Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 68 (1917)

Heft: 1

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schaltet ist. Im Gesamten hat die jährliche Kulturfläche in nicht unbedeutendem Maße zugenommen, was zum Teil auf vermehrte Aufforstungstätigkeit, „in der Hauptsache aber auf Erhöhung der Hiebssätze", Windfall usw. zurückgeführt wird.

Neue Holzabfuhrwege sind 1914 für 264,015 Mark angelegt worden, gegenüber einem Aufwand von 511,605 Mark zum nämlichen Zwecke im Vorjahre oder von 4.09 Mark per ha Gesamtwaldfläche, während für die Staatswaldungen 5.62 Mark ausgegeben wurden. Es geht hieraus, wie überhaupt aus den Aufschlüssen über die Gemeinde- und Körperschaftswaldungen im allgemeinen, hervor, daß diese im Großherzogtum Baden sich ebenfalls einer recht intensiven Bewirtschaftung erfreuen.

Dr. Fankhauser.

Notiz.

Der Schweizerische Holzindustrieverein hat in seiner Generalversammlung vom 2. Dezember die Gründung eines eigenen wöchentlich erscheinenden Blattes beschlossen. Als Redaktor der „Schweizerische Holzzeitung", welche bei Keller & Cie. in Luzern erscheint, wurde Herr Dr. H. Zahler in Bern gewählt.

Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Im Dezember 1916 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

Kanton Bern. Gemeindewaldungen im XI. Forstkreis. Aarberg.

Burgergemeinde Arch. (Fuhrlohn Fr. 5) 133 Stämme, 9/10 Fi., 1/10 Ta., Mittelstamm 2.46 m³, Fr. 60; 52 Stämme, 9/10 Fi., 1/10 Ta., Mittelstamm 0.65 m³, Fr. 44; 71 Stämme, Fö., Mittelstamm 0.91 m³, Fr. 54; 160 Stämme, Fö., Mittelstamm 0.63 m³, Fr. 38.

Burgergemeinde Leuzigen. (Fuhrlohn Fr. 6—8). 258 Stämme, 5/10 Ta., 5/10 Fi., Mittelstamm 1.77 m³, Fr. 56.70; 284 Stämme, 7/10 Fi., 3/10 Ta., Mittelstamm 0.94 m³, Fr. 46.20; 37 Fi., Mittelstamm 0.49 m³, Fr. 56; 12 Stämme Sagbu., Mittelstamm 1.42 m³, Fr. 57.50. (Liegend verkauft.)

Waadt, Gemeindewaldungen des X. Forstkreises, Joux-Tal.

(Preise per m³; Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers; Messung **mit** Rinde.)

Risoud. Gemeinde Lieu. (Fuhrlohn bis zum Verbrauchsort oder zum nächsten Bahnhof Fr. 5—6 per m³) 204 Stämme, 7/10 Fi., 3/10 Ta., Inhalt des Mittelstamms 2.20 m³, Fr. 47.56; gute Qualität. — Gemeinde l'Abbaye. (Fuhrlohn Fr. 5—6) 272 Stämme, 8/10 Fi., 2/10 Ta., Mittelstamm 1.72 m³, Fr. 40.57; ein Drittel der Stämme ist mehr oder weniger fehlerhaft. — Gemeinde le Chenit. (Fuhrlohn Fr. 5—6). Serie A: 71 Stämme, 8/10 Fi., 2/10 Ta., Mittelstamm 3.40 m³, Fr. 48.84. — Serie B: 174 Stämme, 8/10 Fi., 2/10 Ta., Mittelstamm 2.00 m³, Fr. 47.70. — Serie C: 170 Stämme, 8/10 Fi., 2/10 Ta., Mittelstamm 2,23 m³,

Fr. 41.66; in allen drei Serien ist ein Drittel der Stämme mehr oder weniger fehlerhaft.

Wallis. Gemeindewaldungen des I. Forstkreises. Brig.

(Preise per m³; Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers; Messung **ohne** Rinde.)

Gemeinde Geschinen (Goms). (Fuhrlohn inkl. Rüsterlohn Fr. 5.50—10) 15 Stämme, Lärchen, Inhalt des Mittelstamms 2.4 m³, Fr. 38; I. Qualität. — Burgergemeinde Steinhaus (Goms). 1400—1800 m ü. M. (Fuhrlohn inkl. Rüsterlohn bis Normalbahn in Brig Fr. 17) 287 Stämme, Fi., Mittelstamm 3.10 m³, Fr. 36.60. I. und II. Qualität. Das Holz kann infolge der Höhenlage und des Schnees erst im Frühjahr zum Schlage kommen.

Wallis. Genossenschaftswälder des I. Forstkreises. Brig.

(Waldungen im Fiescher-Tal, 1200—1600 m ü. M.)

Wichelwald. (Fuhrlohn bis Station Fiesch Fr. 6.20; bis Brig inkl. Umladen auf Normalbahn Fr. 11.70) 56 Fi., Inhalt des Mittelstamms 4 m³, Fr. 34. — Reckholderwald. (Fuhrlohn Fr. 6.50, bezw. 12) 70 Stämme, Fi., Mittelstamm 2 m³, Fr. 34.40. — Jostwald. (Fuhrlohn Fr. 8.50, bezw. Fr. 14) 40 Stämme, Fi., Mittelstamm 2.20 m³, Fr. 34. — Hofwald. (Fuhrlohn Fr. 5, bezw. 10.50) 38 Fi., Mittelstamm 2.10 m³, Fr. 41.40. — Alles Holz I. Qualität. Mit dem Schlag wird begonnen.

Neuenburg. Gemeindewaldungen des III. Forstkreises. Travers-Tal.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers; Einmessung **ohne** Rinde.)

Stehendes Holz bis zu einer Ablängung von 14—15 cm.

Gemeinde Couvet. La Baume. (Fuhrlohn Fr. 3) 101 Stämme, 9/10 Ta., 1/10 Fi., Inhalt des Mittelstamms 0.7 m³, Fr. 45. — Gemeinde Môtiers. Pré du Moulin. (Fuhrlohn Fr. 2) 298 Stämme, 3/10 Ta., 7/10 Fi., Mittelstamm 1.1 m³, Fr. 52. — Gemeinde Fleurier. Le Fiolet. (Fuhrlohn Fr. 4.50) 582 Stämme, 6/10 Ta., 4/10 Fi., Mittelstamm 0.9 m³, Fr. 56.60. — Gemeinde Buttes. La Perreuse (Fuhrlohn Fr. 3.50) 728 Stämme, Fi., à 0.6 m³, Fr. 53. — Gemeinde St. Sulpice. Petit Bois. (Fuhrlohn Fr. 3.50) 346 Stämme, 1/10 Ta., 9/10 Fi., Mittelstamm 1.1 m³, Fr. 58. — Gemeinde Les Bayards. a) Les Brûlées. (Fuhrlohn Fr. 5) 209 Fi., Mittelstamm 1.4 m³, Fr. 57.40. — b) Creux Peton. (Fuhrlohn Fr. 6.50) 399 Stämme, 6/10 Ta., 4/10 Fi., Mittelstamm 1.7 m³, Fr. 56. — c) Les Cornées. (Fuhrlohn Fr. 5) 213 Stämme, 5/10 Ta., 5/10 Fi., Mittelstamm 1.3 m³, Fr. 57. — Gemeinde Les Verrières. — a) Les Côtes. (Fuhrlohn Fr. 3). 64 Fi. à 1 m³, Fr. 50.20. — b) Les Cornées. (Fuhrlohn Fr. 6.50) 423 Stämme, 3/10 Ta., 7/10 Fi., Mittelstamm 1.7 m³, Fr. 60.20. — c) Grand Bois Noir. (Fuhrlohn Fr. 5) 1060 Stämme, 9/10 Fi., 1/10 Ta., Mittelstamm 1.1 m³, Fr. 57.

Stehendes Holz bis zu einer Ablängung von 18—20 cm.

Gemeinde Couvet. a) Le Paradis. (Fuhrlohn Fr. 3.50) 87 Stämme, 5/10 Ta., 5/10 Fi., Mittelstamm 1.70 m³, Fr. 58.20. — b) L'Encasse. (Fuhrlohn Fr. 4) 67 Stämme, 9/10 Ta., 1/10 Fi., Mittelstamm 2.9 m³, Fr. 55. — c) Champs Girard. (Fuhrlohn Fr. 3.50) 125 Stämme, 2/10 Ta., 8/10 Fi., Mittelstamm 1.5 m³, Fr. 58.20. — d) Grande Côte. (Fuhrlohn Fr. 2.50) 106 Fi., Mittelstamm 1 m³, Fr. 58. Ebenda: (Fuhrlohn Fr. 3) 287 Fi., Mittelstamm 1.3 m³, Fr. 60.80. — Gemeinde Travers. Les Crosats. (Fuhrlohn Fr. 4) 40 Stämme, 9/10 Ta., 1/10 Fi., Mittelstamm 1.3 m³, Fr. 50. — Gemeinde Môtiers. a) Crêt des Racines. (Fuhrlohn Fr. 3) 208 Stämme, 6/10 Ta., 4/10 Fi., Mittelstamm 1.2 m³, Fr. 52. — b) Troix Faux. (Fuhrlohn Fr. 4) 112 Stämme, 6/10 Ta., 4/10 Fi., Mittelstamm 1.8 m³, Fr. 51.40. — c) Riaux (Fuhrlohn Fr. 4.50) 373 Stämme, 7/10 Ta., 3/10 Fi.,

Mittelstamm 0.8 m³, Fr. 43.60. — Gemeinde Boveresse. a) Prise sèche. (Fuhrlohn Fr. 3.50) 389 Stämme, 5/10 Ta., 5/10 Fi., Mittelstamm 1.7 m³, Fr. 61. — b) Combe Passet (Fuhrlohn Fr. 3.50) 370 Stämme, 4/10 Ta., 6/10 Fi., Mittelstamm 1.7 m³, Fr. 61.20. — Gemeinde Fleurier. Sur la Fond. (Fuhrlohn Fr. 5) 60 Stämme, 8/10 Ta., 2/10 Fi., Mittelstamm 2,7 m³, Fr. 62.40. — Gemeinde Buttes. a) Le Côtard (Fuhrlohn Fr. 3) 285 Stämme, 8/10 Fi., 2/10 Ta., Mittelstamm 1 m³, Fr. 52. — b) Bois de Ban. (Fuhrlohn Fr. 4) 296 Stämme, 6/10 Fi., 4/10 Ta., Mittelstamm 1.9 m³, Fr. 58. Ebenda: (Fuhrlohn Fr. 3.50) 119 Stämme, 6/10 Ta., 4/10 Fi., Mittelstamm 2.1 m³, Fr. 58.20. — Gemeinde St. Sulpice. a) Sacel. (Fuhrlohn Fr. 1) 80 Stämme, 5/10 Ta., 5/10 Fi., Mittelstamm 1.5 m³, Fr. 54. — b) La Linière. (Fuhrlohn Fr. 3.50) 87 Fi., à 1.8 m³, Fr. 55.80. — Gemeinde Les Bayards. La Côtière. (Fuhrlohn Fr. 4.50) 140 Stämme, 6/10 Ta., 4/10 Fi., Mittelstamm 3.3 m³, Fr. 58.80. — Gemeinde Les Verrières. a) L'Envers. (Fuhrlohn Fr. 2) 72 Stämme, 5/10 Ta., 5/10 Fi., Mittelstamm 2.3 m³, Fr. 58.20. — b) La Côtière. (Fuhrlohn Fr. 5) 518 Stämme, 6/10 Ta., 4/10 Fi., Mittelstamm 2.1 m³, Fr. 58.40.

Bemerkungen. 1. Der Verkauf erfolgte gemeinsam für alle genannten Gemeinden auf dem Wege öffentlicher Versteigerung. Die erzielten Preise sind beträchtlich höher als die im November 1915 bei einer ähnlichen Gant erhaltenen. (Mittlere Erhöhung annähernd 70 %.)

2. Der Kubikinhalt des Mittelstammes wird in obigen Angaben ungünstig beeinflußt durch das Vorhandensein der Stämme der Stärkeklassen 20 und 25 cm, die in den angebotenen Losen inbegriffen sind, gewöhnlich aber nur zu Telegraphenstangen geeignet sind und nur ausnahmsweise anderes Nutzholz ergeben. (Diese Klassen wurden gesondert verkauft zu Fr. 42 per m³; Fuhrlohn auf den Eisenbahnwagen Fr. 5—8 per m³ zu Lasten des Verkäufers.)

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

(Einmessung **ohne** Rinde.)

Zürich. Staatswaldungen des I. Forstkreises. (Linkes Seeufer.)

Staatswald Wädenswiler Berg. (Fuhrlohn Fr. 5) 29 m³, 6/10 Fi., 4/10 Ta., Kubikinhalt des Mittelstamms 0.95 m³, Fr. 46.70; 38 m³, 6/10 Fi., 4/10 Ta., Mittelstamm 1.53 m³, Fr. 62.90.

Staatswaldung Kappel. (Fuhrlohn Fr. 4—6), 23 m³ Fi., Mittelstamm 0.69 m³, Fr. 45.10; 20 m³, 5/10 Fi., 5/10 Ta., Mittelstamm 0.99 m³, Fr. 53.30; 12 m³, 5/10 Fi., 5/10 Ta., Mittelstamm 1.28 m³, Fr. 56; 15 m³ Fi., Mittelstamm. 1.70 m³, Fr. 60.80; 24 m³, 5/10 Fi., 5/10 Ta., Mittelstamm 1.85 m³, Fr. 65.50; 12 m³ Ta., Mittelstamm 2.33 m³, Fr. 65.50; 25 m³ Fi., Mittelstamm 2.78 m³, Fr. 66; 28 m³ Ta., Mittelstamm 3.12 m³, Fr. 67.50.

Zürich. Staatswaldungen des II. Forstkreises. (Rechtes Seeufer.)

Staatswaldung Zürich- und Adlisberg. (Fuhrlohn Fr. 4—6 nach Zürich) 13 m³, 7/10 Ta., 3/10 Fi., Mittelstamm 0 48 m³, Fr. 58; 93 m³ Fi., Mittelstamm 0.65, Fr. 56.90; 18 m³ Ta. à 1 m³, Fr. 67; 14 m³, 7/10 Fö., 3/10 Lä., Mittelstamm 0.86, Fr. 60.20; 7 m³ gleicher Mischung, Mittelstamm 2.33 m³, Fr. 63.50; 70 m³ Fi. à 1.22 m³, Fr. 67.70; 27 m³ Fi. à 1.81 m³ Fr. 66.70; 46 Stangen, Fi. (mit Rinde) à 0.29 m³, Fr. 30.20.

Zürich. Staatswaldungen des III. Forstkreises. (Töstal.)

Staatswaldung Seen-Weißlingen. (Fuhrlohn Fr. 2.50 nach Kollbrunn, bzw. Fr. 5.50 nach Winterthur), 109 m³, 5/10 Fi., 5/10 Ta., Mittelstamm 0.72 m³, Fr. 41.60. 60 m³, 7/10 Fö., 2/10 Fi., 1/10 Ta., Mittelstamm 0.63 m³, Fr. 39. 35 m³, 9/10 Fö., 1/10 Fi. und Ta., Mittelstamm 1.28 m³, Fr. 48; 18 m³ Ta., Mittelstamm 1.80 m³, Fr. 53.60; 7 m³, 5/10 Fi., 5/10 Ta., Mittelstamm 2.30 m³, Fr. 50; 24 m³ Ta., Mittelstamm 2.4 m³, Fr. 56.

Zürich. Weitere Staatswaldungen im III., IV. und V. Forstkreis.

Gant vom 29. Dez. 1916.

Staatswaldungen Embrach. (Fuhrlohn Fr. 2—4) 30 m³ Fi., 0.39 m³ Mittelstamm, Fr. 34.10; 63 m³ Fi., Mittelstamm 0.69 m³, Fr. 41.50; 23 m³ Fö., Mittelstamm 0.67, Fr. 38; 12 m³ Lä., Mittelstamm 0.66, Fr. 42. — Staatswald Teufen. (Fuhrlohn nach Embrach Fr. 10) 61 m³ Fi., Mittelstamm 1.22 m³, Fr. 49.70; 23 m³ Föh., Mittelstamm 1.26, Fr. 53.10; 24 m³ Fi., Mittelstamm 1.74 m³, Fr. 55.60.

Gant vom 3. Januar 1917 in Winterthur.

Staatswaldungen Kyburg, Hegi, Töß, Andelfingen und Rheinau. (Fuhrlöhne für Kyburg auf Station Fr. 5—7; Hegi und Töß Fr. 4—6) 140 m³ Fi., Mittelstamm 0.34, Fr. 38; 28 m³, 5/10 Ta., 5/10 Fi., Mittelstamm 0.32, Fr. 36.10; 45 m³ Fö. à 0.37 m³, Fr. 35.10; 164 m³ Fi., Mittelstamm 0.67, Fr. 45.80; 246 m³, 5/10 Fi., 4/10 Ta., 1/10 Fö. u. Lä., Mittelstamm 0.88 m³, Fr. 49.70; 78 m³ Fö. à 0.73, Fr. 46; 36 m³ Ta à 0.82 m³. Fr. 51; 19 m³ Lä. à 0.60 m³, Fr. 48; 145 Fi, Mittelstamm 1.26, Fr. 57.30; 173 m³, 5/10 Fi., 5/10 Ta. mit etwas Fö., Mittelstamm 1.25, Fr. 52.80; 34 m³ Fö., Mittelstamm 1.26, Fr. 66.20; 42 m³ Fi., Mittelstamm 1.75, Fr. 60.10; 50 m³, 5/10 Ta., 5/10 Fi., Mittelstamm 1.85, Fr. 58.60; 57 m³ Fö., Mittelstamm 1.69, Fr. 77.30; 41 m³ Ta., Mittelstamm 1.72, Fr. 58.30; 43 m³ Fi., Mittelstamm 2.26, Fr. 63.80; 69 m³. 5/10 Ta., 5/10 Fi, Mittelstamm 2.16, Fr. 61.70; 19 m³ Ta., Mittelstamm 2.16, Fr. 57.80; 30 m³ Fi., Mittelstamm 2.97, Fr. 63.50; 12 m³, 5/10 Ta., 5/10 Fi., Mittelstamm 3.05 m³, Fr. 66; 93 m³ T., Mittelstamm 3.21 m³ Fr. 62.50.

Zürich. Gemeindewaldungen des VI. Forstkreises. (Bülach.)

Politische Gemeinde Bülach. Unter den Buchen. (Fuhrlohn bis Station Bülach Fr. 2) 30 m³ Ta., Stangen zu Einfriedigungen, Fr. 25.

Gemeindewald Bachs. (Fuhrlohn Fr. 4.10) 84 m³ Fi. (liegend ohne Rinde) Mittelstamm 0.46 m³, Fr. 37.10; 25 m³ Lä., Mittelstamm 0.39 m³, Fr. 28. (krumme Lä.)

Basel-Stadt. Waldungen der Bürgergemeinde Basel.

Im Auboden. (Fuhrlohn Fr. 4) 42 Kraftleitungsstangen, Fi., zirka Fr. 42,

Waadt. Gemeindewaldungen des X. Forstkreises. Joux-Tal.

Gemeinde Chenit. Chaumilles und Rollaz. (Fuhrlohn Fr. 8—10), 177 m³ Fi., Inhalt des Mittelstamms 1 m³, Fr. 42.16: feines Holz guter Qualität. — Gemeinde Morges. (Domänen im Joux-Tal.) Bas de la Côte de la Burtignière. (Fuhrlohn Fr. 5—6) 520 m³, 8/10 Fi., 2/10 Ta., Mittelstamm 1.60 m³ Fr. 49.92; gute Qualität.

Waadt. Gemeindewaldungen des VII. Forstkreises. Orbe.

Gemeinde Agiez. (Fuhrlohn bis Bahnhof Croy Fr. 5) 52 m³, 6/10 Ta., 4/10 Fi., Mittelstamm 1 m³, Fr. 60.

b) Nadelholzklötze.

(Einmessung **ohne** Rinde.)

Zürich. Staatswaldungen des III. Forstkreises.

Staatswaldung Seen-Weißlingen. 19 m³, 7/10 Ta., 3/10 Fi., Mittendurchmesser 30—40 cm, Fr. 45. 90.

Zürich. Staatswaldungen im III., IV. u. V. Kreis. (Nachtrag)

Staatswaldung Wald Fischenthal. (Am Tößstock.) (Fuhrlohn nach Steg Fr. 5) 111 m³, 6/10 Fi., 4/10 Ta., Grenzmittendurchmesser 30—40 cm, Fr. 42. 30; 18 m³ Fi., Grenzdurchm. 40—50. Fr. 48. 30; 89 m³, 5/10 Ta., 5/10 Fi., 40—50 cm, Fr. 44. 50; 28 m³, 5/10 Fi., Grenzdurchm. 50—60, Fr. 47. 50. Staatswaldungen Kyburg, Hegi u. Töß. (Fuhrlohn Fr. 4—6). 7 m³ Fi., Grenzmittendurchm. 20—30, Fr. 47. 20; 15 m³ Fö., 20—30 cm, Fr. 43; 19 m³, 5/10 Ta., 5/10 Fi., Grenzdurchm. 30—40, Fr. 57. 20; 82 m³ Fö., 30—40 cm., Fr. 64. 50; 21 m³ Ta., 30—cm, Fr. 53. 10; 10 m³ Fi., 40—50 cm, Fr. 54; 22 m³ Ta., 41—50 cm, Fr. 55.

Waadt. Staatswaldungen des VII. Forstkreises. Orbe.

Staatswald Baulmes. (Fuhrlohn Fr. 4) 235 m³ Ta., Mittendurchmesser zwischen 18 bis 64 cm, Fr. 53. 20 bar. (221 Klötze von 4 m Länge und Langholz bis 25 m Länge. 10 % des Holzes der Klötze ist krebsig und von Misteln beschädigt.)

c) Laub-Nutzholz.

Zürich. Staatswaldungen des I. Forstkreises.

Staatswald Kappel. 15 m³ Bu., Mittelstamm 0.40, Fr. 31. 80; 3 m³ Ei., Mittelstamm 0.66 m³, Fr. 52. 80; 3 m³ Esch., Mittelstamm 1.04, Fr. 96; 10 m³ Bu., Mittelstamm 1.22, Fr. 61. 50 und 1.7 m³ Esch. an einem Stück Fr. 100 per m³.

Zürich. Staatswaldungen im II., III., IV. u. V. Forstkreis.

Staatswald Zürich- u. Adlisberg. (Fuhrlohn Fr. 4—6) 15 m³ Bu., Mittelstamm 1 m³, Fr. 49. 80; 14 m³, Bu., Mittelstamm 1. 50, Fr. 60.

Staatswald Wald-Fischenthal. (Fuhrlohn nach Steg Fr. 5) 24 m³ Bu. Grenzdurchmesser 30—40, Fr. 33. 80; 10 m³, Ul., Esch., Ah., Grenzdurchm. 20—30, Fr. 34. 20.

Staatswald Embrach. (Fuhrlohn Fr. 3) 14 m³ Bu., Grenzdurchmesser 30—40 cm, Fr. 56; 9 m³ Esch, 30—40, Fr. 99. 60.

Staatswaldung Kyburg, Hegi und Töß. (Fuhrlohn Fr. 4—6) 8 m³ Bu., Grenzdurchm. 22—28, Fr. 34) 40 m³ Ei., 20—30, Fr. 42. 20; 50 m³ Bu., Grenzdurchm. 31—40, Fr. 47; 40 m² Ei., 31—40, Fr. 70; 28 m³ Bu., 41—50, Fr. 58; 18 m³ Ei., 41—50, Fr. 90; 13 m³ Ei., Grenzdurchm. 51—66, Fr. 116. 70. (Gant am 3. Januar 1917 in Winterthur.)

Neuenburg. Gemeindewaldungen des III. Forstkreises. Traverstal.

Gemeindewaldungen des Traverstals. Stehendes Holz. (Fuhrlohn Fr. 5—7) 458 Stämme Bu., à 1 m³ per Mittelstamm; Fr. 33. 10 für Schwellen, auf 23 cm abgelängt; Fr. 56 per auf den Eisenbahnwagen gelieferten m³ für Klötze von 30 bis 44 cm Durchmesser; Fr. 63 per auf den Eisenbahnwagen gelieferten m³ für Klötze von 45 cm und mehr Durchmesser.

Kollektivverkauf auf dem Submissionswege.

d) Brennholz.

(Preise per Ster.)

Zürich. Staats- und Gemeindewaldungen im I. und II. Forstkreis.

Staatswald Reidholz bei Wädenswil. (Fuhrlohn Fr. 1. 50) 25 Ster, 8/10 Bu., 1/10 Ah., 1/10 Esch., Scheiter, Fr. 13. 60. 33 Ster, 5/10 Bu., 5/10 Ah. und

Esch., Scheiter, Fr. 16. 30. — Staatswald Wädenswiler Berg. (Fuhrlohn Fr. 4. 50) 18 Ster, 5/10 Ta., 5/10 Fi., Scheiter Fr. 11. 80; 32 Ster, 5/10 Ta., 5/10 Fi., Knüppel Fr. 10. 20. — Stadtwaldungen von Zürich. Zürichberg. (Fuhrlohn Fr. 5) 102 Ster Bu., Scheiter (leichte) Fr. 21. 65; Knüppel Fr. 20. 05. (Steigerung der Brennholzpreise gegenüber normalen Jahren um 80 %.)

Burgerliche Waldung Zürichberg (Fuhrlohn Fr. 4) 104 Ster Fö., Scheiter, Fr. 19. 30, Knüppel Fr. 18. 15; 81 Ster Bu. (leichte Prügel) Scheiter Fr. 21. 54. Knüppel Fr. 19. 35; 24 Ster Laub-Mischelholz, Scheiter Fr. 18. 61, Knüppel Fr. 18. (Gant vom 22. Dezember, Abnehmer meist Detailhändler.)

Zürich. Staatswaldungen im III. Forstkreis.

Staatswald Kyburg. (Fuhrlohn bis Station Fr. 2 - 4) 38 Ster Bu., Scheiter, Fr. 18; 84 Ster Bu., Knüppel, Fr. 16; 30 Ster, 5/10 Fi., 5/10 Ta.: Scheiter Fr. 12. 90, Knüppel Fr. 13. 70. Staatswald Seen-Weißlingen. (Fuhrlohn nach Kollbrunn Fr. 1. 70, nach Winterthur Fr. 4) 68 Ster, 5/10 Fi., 3/10 Ta., 2/10 Föh., Scheiter Fr. 12. 70; 28 Ster gleicher Mischung, Knüppel Fr. 13. 60.

Staatswald Wald-Fischental. (Fuhrlohn Fr. 2. 50—3 nach Steg) 197 Ster Bu., Scheiter, Fr. 14. 90; 22 Ster Esch. u. Ah., Knüppel, Fr. 11. 90; 23 Ster, 5/10 Ta., 5/10 Fi., Scheiter: Fr. 17. 20, 14 Ster do. Knüppel (Ausschuß) Fr. 7. 30.

Zürich. Gemeindewaldungen des VI. Forstkreises. (Bülach.)

Politische Gemeinde Bülach. Im Hard. (Fuhrlohn bis Bahnhof Fr. 1) 375 Ster Föhrenscheiter Fr. 15. 40; mittlere Qualität. (Gant vom 14. November) Seither steigende Tendenz. Am 11. Dezember Verkauf von 94 Ster Fö. im Brengspel und Untere Buchen. (Fuhrlohn Fr. 1. 20 bzw. —. 70.) Scheiter, Fr. 16.

Basel-Stadt. Waldungen der Bürgergemeinde Basel.

Hardtwaldung. (Fuhrlohn Fr. 2. 50) 176 Ster Mischelholz, Hagebu., Ei., Kirschb., Prügel, durchschnittl. Fr. 19. 50. 205 Ster, Hagebu., Scheiter, Fr. 30. 40; 62 Ster, Hagebu. und Ei. gemischt, Fr. 27. 50.

Höchstersteigerter Erlös pro Ster Fr. 31. 50. Die Preise sind seit 1913/14 um 100 % gestiegen.

Allgemeine Lage des Holzmarkts. Fortwährende starke Nachfrage nach Nadelholz- und Buchen-Nutzholz. Preissteigerung gegenüber der gleichen Periode des Vorjahres für Buche zwischen 25 und 45 %, für Nadelhölzer 50 – 65 %. (Lokal noch höher.)

Inhalt von Nr. 11/12

des „Journal forestier suisse", redigiert von Professor Badoux.

Articles: Gérance intensive et forêts communales (Fin). — La lutte pour la conservation du noyer en Suisse. — **Affaires de la Société:** Rapport du Comité pour l'année 1915/16. — **Nos morts** † Edouard Challand. — † Franz Oschwald. — **Communications:** La révision de l'aménagement des forêts de la Commune de Châtelard-Montreux. — Rapport sur les pépinières scolaires du canton de Vaud et leur activité en 1915. — **Chronique forestière.** — **Divers.** — **Bibliographie.** — **Mercuriale des bois.**

Inhalt von Nr. 1, 1917.

Articles: Un curieux balai de sorcières sur l'épicéa. — **Affaires de la Société:** Avis du caissier. — **Communications:** Sylviculture vaudoise au XVIIIme siècle. — Observations sur les oiseaux dans le parc national suisse. — Les vieux sapins du „Taubenwald". — **Chronique forestière.** — **Bibliographie.** — **Mercuriale des bois.**